

Pressemitteilung

Sommercamps futOUR für den Übergang Berliner Hauptschüler in den Beruf

- **Unterstützung für Berliner Hauptschüler, Camps starten im Sommer zum vierten Mal**
- **Drei Wochen Sommercamp mit Workshops, Projektarbeit und Erholung**
- **Ein gemeinsames Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, der Unternehmensgruppe Gegenbauer, der DKB Stiftung für gesellschaftliches Engagement sowie der Beck'schen Stiftung, Berlin in Kooperation mit der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung.**

Berlin, 8. Juli 2009. Es gibt wieder mehr Ausbildungsplätze, dennoch brauchen Hauptschüler mehrere Jahre nach der Schule für den Eintritt in das Berufsleben – wenn überhaupt. Bei frühzeitiger und vor allem passender Vorbereitung können Warteschleifen vermieden werden. So ein Angebot machen die SommERCamps futOUR. Rund 80 Berliner Hauptschüler der siebenten Klasse verbringen freiwillig vom 20. Juli bis zum 7. August drei Wochen ihrer Sommerferien in Vorbereitungscamps zur beruflichen Frühorientierung. Unter dem Motto „Dein Sommer – Deine Zukunft!“ bereiten sich die Schüler in einer Mischung aus Workshops, Betriebserkundungen und Erholung in den Camps Jugenddorf am Ruppiner See, Gnewikow (Brandenburg) und Jugenddorf Euroville, Naumburg (Sachsen-Anhalt) auf ihren Einstieg in die Arbeitswelt vor.

In einem dritten Camp, futOUR+, können 20 ehemalige futOURisten des letzten Jahrgangs ihre Erfahrungen und Fähigkeiten ausbauen und vertiefen. Praktisches Arbeiten, die Vorbereitung des Schulpraktikums sowie ein intensives Bewerbungstraining stehen im Jugenddorf am Ruppiner See, Gnewikow (Brandenburg) in der Zeit von 17. bis 27. August auf dem Programm. futOUR+ wird, wie schon in den vergangenen zwei Jahren, durch die DKB Stiftung für gesellschaftliches Engagement ermöglicht.

Neben der Berufsfrühorientierung ist das Ziel, die Schüler für eine positive Lebensplanung zu motivieren und zu stärken. In Workshops und eigenen Projekten setzen die Jugendlichen sich mit ihrer persönlichen Zukunft, ihren Berufswünschen, aber auch mit realistischen Chancen auseinander. Nach Abschluss der Camps kommen die Schüler mit mehr Selbstbewusstsein, Motivation und Erfahrungen zurück in die Schulen. Gemeinsam mit Lehrern und Sozialpädagogen werten die Schüler im Unterricht nach den Ferien ihre Erfahrungen aus. Auf diesem Wege werden die vermittelten Inhalte intensiv und nachhaltig in das Schulleben integriert.

Entwickelt wurde die Initiative von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Zusammenarbeit mit dem Berliner Unternehmer Werner Gegenbauer und der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, seit 2007 unterstützt durch die DKB Stiftung für gesellschaftliches Engagement. Erstmals fördert 2009 auch die Beck'sche Stiftung, Berlin das Programm. Unterstützt wird das Sommercamp futOUR außerdem durch Sachspenden des Unternehmens Computacenter sowie dem Belantis Vergnügungspark in Leipzig und dem Hansa-Park bei Lübeck.

Ansprechpartner:

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Alexander Behrens (Leitung Kommunikation)
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin
Tel. (030 25 76 76 - 46
alexander.behrens@dkjs.de
www.dkjs.de

Gegenbauer Holding SA & Co. KG
Günther Thiele (Leiter Marketing/ÖA)
Triftweg 18
16547 Birkenwerder b. Berlin
Tel. (030) 44 67 07 64 02
gthiele@gegenbauer.de
www.gegenbauer.de

DKB Stiftung für gesellschaftliches Engagement
Martin Honerla (Vorstand DKB Stiftung für gesellschaftliches Engagement)
Schloss und Gut Liebenberg
Parkweg 1a /Kutscherhaus
16775 Löwenberger Land
Tel.: 033094/71 0
info@dkb-stiftung.de
www.dkb-stiftung.de

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Peter Handschuck (Komm.Referent für Grundsatzangelegenheiten von Hauptschulen)
Beuthstr. 6-8
10117 Berlin
Tel.(030) 9026-5494
Peter.Handschuck@senbwf.berlin.de